



19.11.2015 - 13:12 Uhr

## **Stürmischer Freitag: am Abend im Flachland Böen von 75 bis 100 km/h / Wetter-Alarm empfiehlt: Lose Gegenstände sichern**

Bern (ots) -

Eine Kaltfront bringt stürmischen Westwind und sorgt für einen markanten Wetter- und Temperatursturz. Der Wind wird auf der Alpennordseite bereits am Freitagvormittag immer stärker. Den Höhepunkt des Sturms erwartet SRF Meteo zwischen Freitagmittag und der Nacht auf Samstag. Im Flachland muss mit Windspitzen zwischen 75 und 100 km/h gerechnet werden. Noch heftiger stürmt es in der Höhe: Auf Hügeln und Bergen drohen Orkanböen von 110 bis lokal 160 km/h. Begleitet wird das Ganze von kräftigem Regen. Die Schneefallgrenze sinkt in der Nacht auf Samstag auf 1400 bis 900 Meter. In höheren Lagen muss mit winterlichen Strassenverhältnissen und grossen Schneeverwehungen gerechnet werden.

Wetter-Alarm rät bei den zu erwartenden Westwinden, die Sturm- und sogar Orkan-Geschwindigkeiten erreichen, Vorsichtsmassnahmen zu treffen. Keine andere Form von Sturm kann in der Schweiz als einzelnes Ereignis so hohe Schadenssummen hervorrufen wie ein Herbst- oder Wintersturm. In den letzten zehn Jahren verursachten Stürme durchschnittlich über 13 Prozent aller Gebäudeschäden, entstanden durch Naturgefahren.

Sturmschäden an Gebäuden lassen sich durch vorbeugende Massnahmen deutlich reduzieren oder ganz vermeiden.

Kurzfristig helfen Ihnen folgende Tipps:

- Sichern Sie lose Gegenstände wie Gartenmöbel. Herunterfallende Blumentöpfe oder herumfliegende Gegenstände gefährden Personen und richten Sachschäden an.
- Schliessen Sie die Fenster und Türen. Dadurch vermeiden Sie Schäden durch Zugluft in den Innenräumen.
- Ziehen Sie Lamellenstoren hoch. Sobald diese hochgefahren sind, ist das Schadenpotenzial gleich Null. Moderne Glasfenster sind äusserst widerstandsfähig und halten einem Sturm stand.

Um mittelfristig Schäden zu vermeiden, empfehlen die Kantonalen Gebäudeversicherungen insbesondere bauliche Massnahmen wie die Verstärkung des Daches sowie die bessere Verankerung von Ziegeln und Solaranlagen.

Verfolgen Sie bei Wetterlagen mit Sturm-, Starkregen- und Schneepotenzial die Entwicklung über die Wetter-Alarm-App, und beachten Sie die Warnmeldungen der kostenlosen Dienstleistung. Der Warndienst kann über den App Store (<http://ots.ch/dZr0m>) und Google Play Store (<http://ots.ch/NEA0i>) bezogen werden.

Wetter-Alarm ist eine kostenlose Dienstleistung der Kantonalen Gebäudeversicherungen und von Helvetia Versicherungen mit Meteodaten von SRF Meteo. Die App Wetter-Alarm wurde im November 2015 von Best of Swiss Apps ausgezeichnet.

Weitere Informationen

Rolf Meier, Leiter Public Relations,  
Tel. 031 320 22 82, Mail: [rolf.meier@vkf.ch](mailto:rolf.meier@vkf.ch)  
[www.wetteralarm.ch](http://www.wetteralarm.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009520/100780769> abgerufen werden.